



**VIDACTA**  
Bildungsgruppe



# **VIDACTA Bildungsgruppe – Informationen für Auszubildende**

erfolgreich in die Ausbildung zur/zum  
**Pflegefachfrau/Pflegefachmann** starten

# Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann bietet hervorragende Zukunftschancen. **VIDACTA** Schulen begleiten in der Ausbildung und unterstützen beim Berufseinstieg.

## **Berufsbild des Pflegefachmanns/der Pflegefachfrau**

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner arbeiten zum Wohle und zur Gesundheit des Menschen. Sie pflegen und beraten Personen aller Altersstufen und deren Angehörige umfassend. Sie sorgen dafür, dass die physischen, psychischen und kognitiven Ressourcen einer Person wiederhergestellt bzw. aufrechterhalten werden. Der Beruf ist facettenreich. Nach der generalistischen Ausbildung können die Pflegefachfrauen/-männer in allen Bereichen des Pflegewesens tätig werden. Sie kümmern sich um deren allgemeine Betreuung, assistieren bei Untersuchungen und führen von den Ärzten verordneten Behandlungen aus. Sie planen ihre Maßnahmen und „pflegen“ die Dokumente. Sie stellen selbständig, umfassend und prozessorientiert die Pflege von Menschen aller Altersklassen sicher.

## **Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann**

Die duale Ausbildung zum Beruf des Pflegefachmanns/der Pflegefachfrau besteht aus schulischen und praktischen Anteilen. Sie ist geregelt in der Pflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV), umfasst 2100 Stunden theoretischen Unterricht in der Schule und 2500 Stunden praktischen Einsatz. Insgesamt beträgt die Ausbildungszeit 3 Jahre.

Im schulischen Teil der Ausbildung werden die Prozesse in der Pflege erläutert, die Gestaltung der Kommunikation und Beratung in unterschiedlichen Kontexten gelehrt und die Grundlagen des eigenverantwortlichen Handelns vermittelt. Der praktische Teil ist durch den Einsatz im Krankenhaus, in Gesundheitszentren, in Seniorenheimen, in Anlagen für betreutes Wohnen, in Hospizen, in Einrichtungen für die Kurzzeitpflege oder in ambulanten Pflegediensten sehr vielfältig und abwechslungsreich.

Die Ausbildung endet mit der Prüfung vor der staatlichen Prüfungskommission. Nach erfolgreichem Bestehen wird die Berufsurkunde übergeben, die Nachweis für die Erlaubnis ist, die Berufsbezeichnung **Pflegefachfrau** resp. **Pflegefachmann** zu tragen.



## **Der Weg zur Ausbildung**

- Online das **Bewerbungsformular** der VIDACTA Schulen auf der Web-Seite [www.vidacta-schulen.de/bewerbung](http://www.vidacta-schulen.de/bewerbung) ausfüllen
- Die **Bewerbungsunterlagen** hochladen
- Die gewählte Schule meldet sich und vereinbart einen Termin für ein **Bewerbungsgespräch** zum persönlichen Kennenlernen
- Bei ausreichender Qualifikation und Eignung wird ein **Ausbildungsvertrag** geschlossen

# VIDACTA – Wir Bildung



## Kontakt

VIDACTA Schulen GmbH  
Gladbecker Str. 431-435  
D-45329 Essen  
Tel. +49 (0) 201 509 399 95  
[info@vidacta-schulen.de](mailto:info@vidacta-schulen.de)  
[www.vidacta-schulen.de](http://www.vidacta-schulen.de)

## Wer wir sind

Die VIDACTA Schulen sind Teil der VIDACTA Bildungsgruppe, einem international tätigen Unternehmen in der Personalqualifizierung.

Die VIDACTA Schulen lehren und qualifizieren engagierte Menschen zu qualitativ hochwertigem Personal nicht nur für den deutschen Arbeitsmarkt.

## Ausbildungsfakten:

- Ausbildungszeit: 3 Jahre in Vollzeit
- Abschluss: staatlich geprüfte Pflegefachfrau / staatlich geprüfter Pflegefachmann
- Ausbildungsbeginn: 1.2. und 1.8. jeden Jahres
- Ausbildungskosten: 100% schulgeldfrei
- Voraussetzung:
  - mindestens Fachoberschulreife (bspw. Realschulabschluss) oder Berufs(bildungs)reife (bspw. Hauptschulabschluss) zusätzlich mit entweder abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung oder einjähriger staatlich anerkannter Ausbildung als PflegehelferIn
  - Ausbildungsvertrag mit einer Pflegeeinrichtung (bspw. ambulanter Pflegedienst, Pflegeheim, Rehaeinrichtung, etc.)

## Wir vermitteln gerne!

- Bewerbung: ganzjährig möglich

## Persönliche Voraussetzungen:

- keine Angst vor körperlicher Nähe
- Empathie und Einfühlungsvermögen
- Kreativität
- gute Sozialkompetenzen
- gute Kommunikationsfähigkeiten
- emotionale und psychische Stabilität
- Durchhaltevermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Reflektionsfähigkeit
- Interesse an Herausforderungen
- Lust auf interdisziplinäres Arbeiten
- Lust an der Arbeit im Gesundheitswesen
- wenn möglich Vorpraktikum